

OUTSTANDING ARTIST AWARD 2012

EXPERIMENTELLE TENDENZEN IN DER ARCHITEKTUR

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt für das Jahr 2012 den OUTSTANDING ARTIST AWARD für experimentelle Tendenzen in der Architektur aus. Mit dieser Ausschreibung sollen architektonisch anspruchsvolle, inhaltlich wagemutige und disziplinar vorausschauende Positionen aufgespürt und ausgezeichnet werden. Die inhaltliche Streuung kann vom architektonisch-technischen Experiment über räumliche und nutzerbezogene Versuche bis zur Dokumentation heroischen Scheiterns reichen.

bm:uk

HDA
HAUS DER ARCHITEKTUR

Bedingungen

Auf Vorschlag einer unabhängigen Jury wird der OUTSTANDING ARTIST AWARD jenen zuerkannt, die entweder besondere Leistungen auf dem Gebiet experimenteller, zukunftsweisender Architektur erbracht oder für die Einreichung ein entsprechend überzeugendes Projekt ausgearbeitet haben. Voraussetzung für die Teilnahme ist die österreichische Staatsbürgerschaft oder ein österreichischer Wohnsitz seit mindestens drei Jahren.

Für die Bewerbung zum OUTSTANDING ARTIST AWARD - Experimentelle Tendenzen in der Architektur 2012 ist es ohne Belang, ob die eingereichten Arbeiten ausgeführt, nur projektiert, bereits publiziert oder schon einmal ausgestellt wurden. Die mit dieser Ausschreibung angesprochenen Personen sollen am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen bzw. sich nicht mehr in Ausbildung oder Studium befinden. Eine Zusammenarbeit im Team und/oder mit ExpertInnen aus Nachbardisziplinen wie Landschaftsgestaltung, Raumplanung, Städtebau, Tragwerksplanung, Energieplanung und Gebäudetechnologie, Lichtgestaltung, Sozialwissenschaften, Theater, Film, bildende Kunst, Neue Medien u.a.m. ist möglich. Das BMUKK - Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur behält sich vor, die eingereichten bzw. jurierten Werke in Zusammenhang mit der Preisverleihung in Printmedien, Radio, Fernsehen und Ausstellungen mit Namensnennung der AutorInnen der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Bewerbung

Die zeichnerische, planliche, fotografische Wiedergabe der eingereichten Arbeiten ist auf zwei Tafeln im Format 70/100 cm zu beschränken. Die Abgabe von Modellen, theoretischen Stellungnahmen, Texten, aber auch die Vermittlung

der Arbeiten mit Hilfe anderer Medien (Film, Video etc.) ist möglich. Es ist beabsichtigt, die Arbeiten in Form einer Ausstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Format sollte dementsprechend gewählt werden, die Komplexität des Inhalts gut nachvollziehbar aufbereitet und dokumentiert sein. Die gestalterische und inhaltliche Intention und deren zugrunde liegende Kompetenz der Bewerbenden gilt es der fachkundigen Jury, aber auch einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln. Für die Dokumentation sind digitale Unterlagen beizulegen. Der Bewerbung sind Name bzw. Namen der AutorInnen, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, ein kurzer Lebenslauf sowie eine knappe Liste bisheriger Arbeiten beizufügen. Die eingereichten Unterlagen sind mit dem Hinweis: "OUTSTANDING ARTIST AWARD - Experimentelle Tendenzen in der Architektur 2012" deutlich zu kennzeichnen. Die Verpackung soll in Hinblick auf den Rückversand mehrfach verwendbar sein.

Auslober

Die Vorbereitung und Durchführung des gesamten Verfahrens wird vom BMUKK - Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur an das HDA - Haus der Architektur / Graz übertragen;
Projektverantwortliche: Eva Guttmann

Preis

Der Hauptpreis OUTSTANDING ARTIST AWARD ist mit EUR 8.000 dotiert. Weiters inkludiert ist ein dreimonatiger Studienaufenthalt im Ausland, unterstützt mit EUR 1.500 pro Monat, sowie dem Reisespesenersatz zum Studienort. Für drei Anerkennungspreise stehen je EUR 2.000 zur Verfügung.

Jury

Zur Beurteilung der eingereichten Arbeiten wird folgende Jury bestellt:

Matevz Celik, Architekt, Architekturpublizist und Direktor des Museums für Architektur und Design Ljubljana, Slowenien

Gabriele Kaiser, Architekturkritikerin und Leiterin des afo - architekturforum oberösterreich, Linz

Kathrin Aste, Architektin, LAAC, Innsbruck

Es werden keine Ersatzmitglieder bestellt. Die Jury ist entscheidungsberechtigt, wenn zumindest zwei der genannten Mitglieder während des gesamten Auswahlverfahrens anwesend sind. Es wird darauf hingewiesen, dass eine verbalisierte Begründung der Juryentscheidung nur für die prämierten und ausgezeichneten Projekte erfolgt.

Termine / Einreichung

Einreichung bis 17. Sept. 2012 (Poststempel) an das HDA - Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz

Jurierung: 8./9. Oktober 2012

Preisverleihung: 12. Dezember 2012, HDA

Einsendungen, die nach dem 17. September 2012 einlagen, werden nicht berücksichtigt.

Ausstellung

13. Dezember 2012 - 20. Jänner 2013

HDA - Haus der Architektur

Mariahilferstraße 2, 8020 Graz

Mit freundlicher Unterstützung von

